

Trotz Rippenprellung ins Ziel geschleppt

Radsport: Die Bad Bevenser Henry Thiel und Felix Wannovius bei zwei bundesoffenen Wettkämpfen vorn dabei

rema **Sellin/Lohne/Bad Bevensen**. Auf der Straße und im Gelände waren die Fahrer des Teams Felt/Bikesport-Events im MTV Bad Bevensen unterwegs. Henry Thiel startete bei der dritten Auflage der „Rügen Challenge“, einem Jedermann-Radrennen mit Start und Ziel an der Seebrücke in Sellin.

Am Start waren über 250 Fahrer aus der gesamten Bundesrepublik. Thiel hatte stets den Rennüberblick, der bei diesem Rennen auch unbedingt nötig war. Viele Ortsdurchfahrten mit zahlreichen Kurven führten zu ebenso zahlreichen Stürzen, von denen Thiel aufgrund seiner Fahrweise ver-



Henry Thiel (Zweiter von rechts) kommt gut aus den Startlöchern.

schont blieb. Das Fahren an der Spitze des Feldes kostete zwar viel Kraft, war aber zwingend notwendig, um im Endkampf etwas ausrichten zu können. In

die mit Kopfsteinpflaster belegte Zielkurve bog Thiel als Zweiter ein, landete im Ergebnis aufgrund von Schaltungsproblemen allerdings „nur“ auf Rang

vier der Gesamtwertung. In der Wertung seiner Altersklasse Masters 2 belegte er aber Rang eins.

Felix Wannovius kämpfte in Lohne (LK Vechta) beim Deutschlandcup im Querfeldeinfahren um eine gute Platzierung. Hier hatte er sich in der Lizenzklasse U17 einer starken bundesdeutschen Konkurrenz zu stellen. Bei Positionskämpfen auf einer Treppen-Laufpassage kam er zu Fall und zog sich eine Rippenprellung und Schürfwunden zu. Dennoch beendete er das Rennen auf Platz 17 und konnte damit vier Punkte für die Cup-Wertung auf seinem Konto verbuchen.